

# „Diktatur der vielen Namen“<sup>1</sup>

## Der Austrofaschismus-Begriff und konkurrierende Bezeichnungen in österreichischen Tageszeitungen seit 2000

Magdalena Kirnbauer

[magdalena.tabita.kirnbauer@univie.ac.at](mailto:magdalena.tabita.kirnbauer@univie.ac.at)

Vortrag im Zuge der spraWIEN am 15.06.2024

# Rot-grüner Druck auf Innenminister Karner wegen Dollfuß

Abgeordnete fordern Distanzierung des neuen Ministers vom Austrofaschismus und Rückzug aus Museum

Colette M. Schmidt

10. Dezember 2021, 20:48

<https://www.derstandard.at>

## Als erster ÖVP-Chef „Austrofaschismus“ ausgesprochen

Auf neues Terrain wagte sich Nehammer in Sachen Geschichtsaufarbeitung: Als erster ÖVP-Chef bezeichnete er das Regime von Engelbert Dollfuß in der Zwischenkriegszeit als „Austrofaschismus“ – auch wenn er dabei gleichzeitig den „Austrofaschismus“ als Gegenpart in dieser Zeit ins Treffen führte.

es in Sachen Regierungsinserate: Hier  
/ Klarheit sorgen. Die Ministerien  
Kommunikationsbedarf bei Inseraten.  
:hts dagegen, das ordentlich zu regeln,  
notwendig.

ammer für „Abrüsten der Worte“ - news.ORF.at

ÖVP

## Parlament: ÖVP verzichtet auf umstrittenes Dollfuß-Bild

P

Gastkommentar

# Die Diktatur der vielen Namen

Warum sich das Haus der Geschichte Österreich für den Begriff Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur entschieden hat.

<https://www.diepresse.com/6072742/die-diktatur-der-vielen-namen>

10.12.2021 um 19:54

von **Monika Sommer**

12. FEBRUAR 1934

## Tálos: "ÖVP lehnt den Begriff Austrofaschismus weiterhin ab"

Die Zeit des Austrofaschismus ist der einzige kontroversielle Punkt in der österreichischen Geschichte, sagt Politologe Tálos

Interview / Katrin Burgstaller, Marie-Theres Egyed

12. Februar 2015, 15:07

[Tálos: "ÖVP lehnt den Begriff Austrofaschismus weiterhin ab" - Inland - derStandard.at](https://www.derstandard.at/story/3000000000000000000) > Inland



Die ÖVP übergibt das umstrittene Porträt des Begründer des Austrofaschismus dem Niederösterreichischen Landesmuseum.

19.07.17, 13:44

<https://kurier.at/politik/inland/parlament-oevp-uebergibt-umstrittenes-dollfuss-bild-dem-nieder-oesterreichischen-landesmuseum/275.959.295>

15.06.2024 "Diktatur der vielen Namen" - Vortrag im Zuge der spraiWIEN

## Das österreichische Herrschaftssystem 1933 – 1938

- 1933/34: Aushebelung der rechtsstaatlichen demokratischen Ordnung durch die Regierungskoalition der bürgerlichen Parteien unter Bundeskanzler Dollfuß
- keine gewachsene politische Bewegung mit eigenständiger Ideologie, dennoch faschistische Merkmale

## „Diktatur der vielen Namen“<sup>1</sup>

- Bis in die 90er: Mythos der „Abwehrdiktatur“ (vor allem durch konservative Geschichtsschreibung und ÖVP)
- Ab 2000er: Von „Schuldfrage“ zu „Begriffsfrage“
- Bis heute keine (fachwissenschaftliche) Einigkeit über die Bezeichnung des Regimes



Foto: HdGÖ  
[https://hdgoe.at/CMS/items/uploads/Website/images/1660031523\\_3CKfL9T1k0J8.jpg](https://hdgoe.at/CMS/items/uploads/Website/images/1660031523_3CKfL9T1k0J8.jpg)

## Konkurrierende Begrifflichkeiten

### Austrofaschismus

- direkte Abstammung aus (Gegen-)propaganda der Zeit
  - Politisch links verortet, geschichtspolitisch aufgeladen
- Selbstverständnis der Heimwehren als faschistische Bewegung
- Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit faschistischem Charakter der Diktatur

### Ständestaat

- Konzeption und Selbstverständnis der Träger:innen
- Dominierte in konservativer Geschichtsschreibung
- Narrativ der „Abwehrdiktatur“

## Konkurrierende Begrifflichkeiten

### **Autoritärer Ständestaat / Ständestaat-Diktatur**

- Differenzierung innerhalb des Ständestaat-Paradigmas
- Versuche, die gegensätzlichen Positionen zu verbinden

### **Regierungs- / Kanzlerdiktatur**

- Betonung der programmatischen Führerstellung des Kanzlers
- Vermeidung des Faschismus-Begriffs

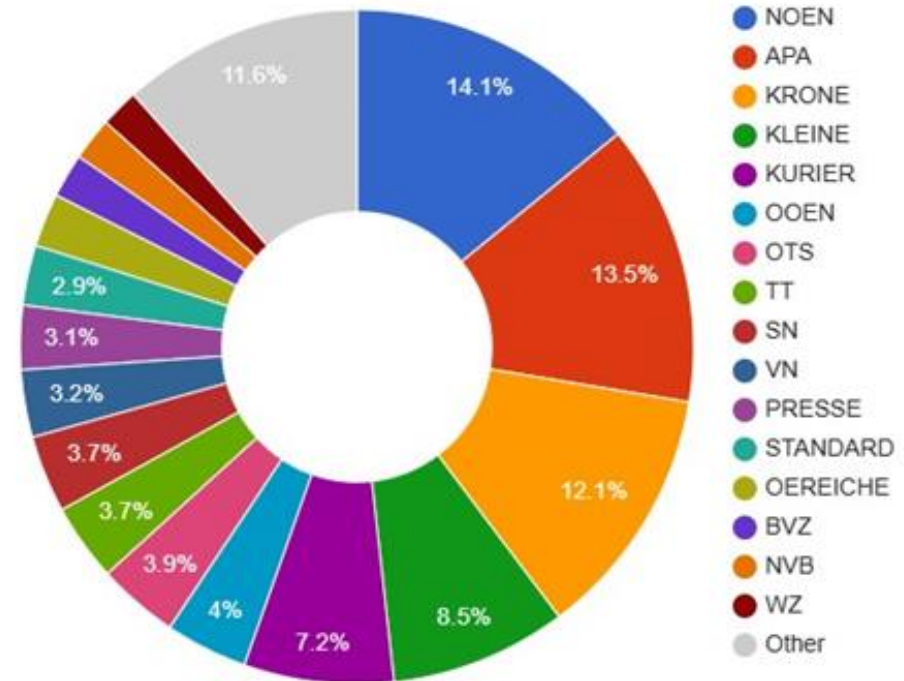
### **Dollfuß-Schuschnigg-Regime / -Diktatur**

- Ab 2000ern als mögliche Lösung des Begriffsstreit
- Regime auf die beiden Führerfiguren reduziert und zugespitzt

## Das Austrian Media Corpus (AMC)

- Textkorpus bestehend aus journalistischen Texten der österreichischen Medien
- Enthält „praktisch die gesamte Medienlandschaft eines Staates (Österreichs) über mehrere Jahrzehnte“ (Ransmayr / Pirker 2023: 204)
- *digital-born* Korpus

doc - docsrc



Alle erhobenen Daten stammen aus dem [amc: Austria Media Corpus \(amc\), Version 4.2.](https://hdl.handle.net/21.11115/0000-000C-4F08-4), zugänglich über <http://hdl.handle.net/21.11115/0000-000C-4F08-4>, abgerufen am 23.09.2023.

## Subkorpus und Forschungsfragen

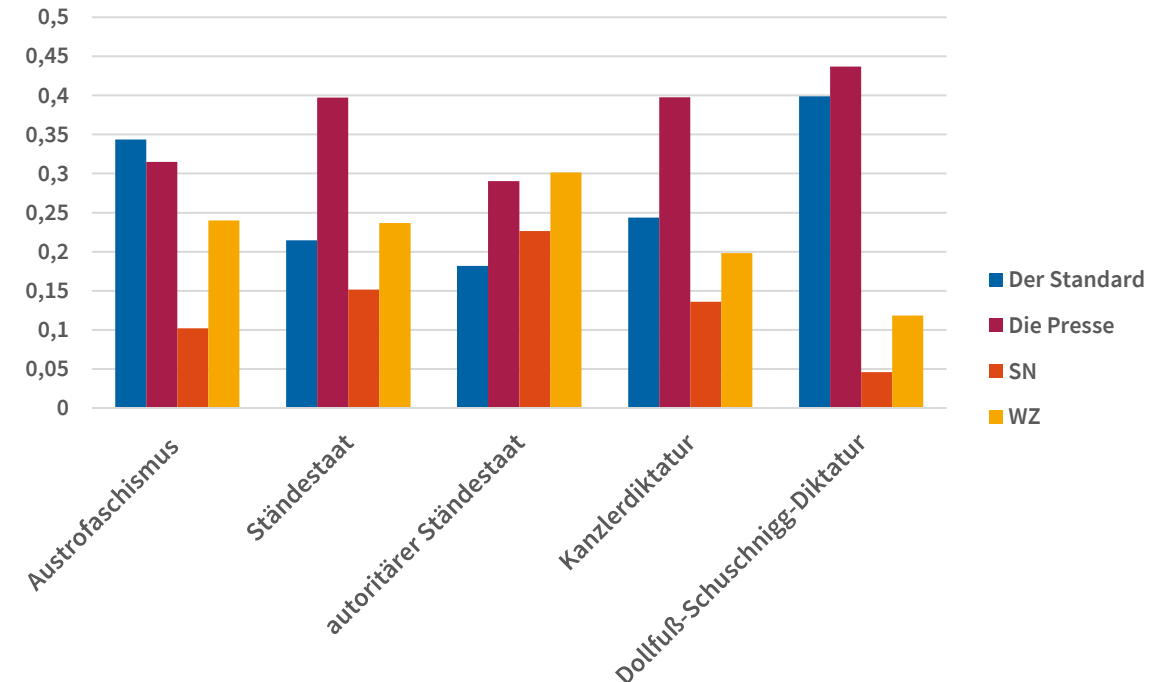
- Subkorpus aus *Der Standard*, *Die Presse*, *Wiener Zeitung* und *Salzburger Nachrichten* (insgesamt 5,605,424 Token)
- Korpuslinguistische Untersuchung für den Zeitraum 2000-2022
  
- Welche Begriffe herrschen in welchen Medien vor?
- Wie verändert sich die Frequenz der unterschiedlichen Begriffe im Laufe der Zeit?
- Inwiefern lassen sich die Ergebnisse in Verbindung mit der jeweiligen Blattlinie bringen?
- Was lässt sich aus den Ergebnissen über diesen Diskurs sagen?



## Frequenz der Begriffe in unterschiedlichen Medien

	Austrofaschismus	Ständestaat	Autoritärer Ständestaat	Kanzlerdiktatur	Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur
Der Standard	426	446	30	26	19
Die Presse	375	793	46	37	20
SN	115	287	34	12	2
WZ	263	436	44	17	5
<b>Gesamt</b>	<b>1179</b>	<b>1962</b>	<b>154</b>	<b>92</b>	<b>46</b>

Absolute Häufigkeit der Begriffe in den jeweiligen Medien



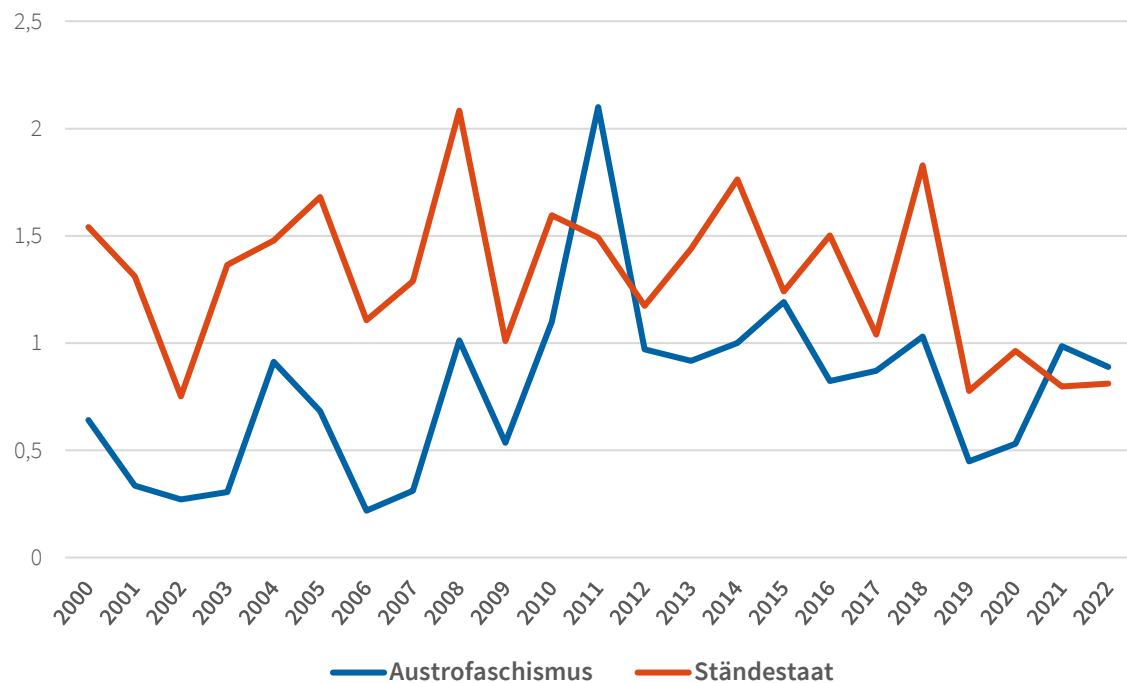
Prozentueller Anteil der einzelnen Medien an der Frequenz der unterschiedlichen Begriffe

## Kollokationen

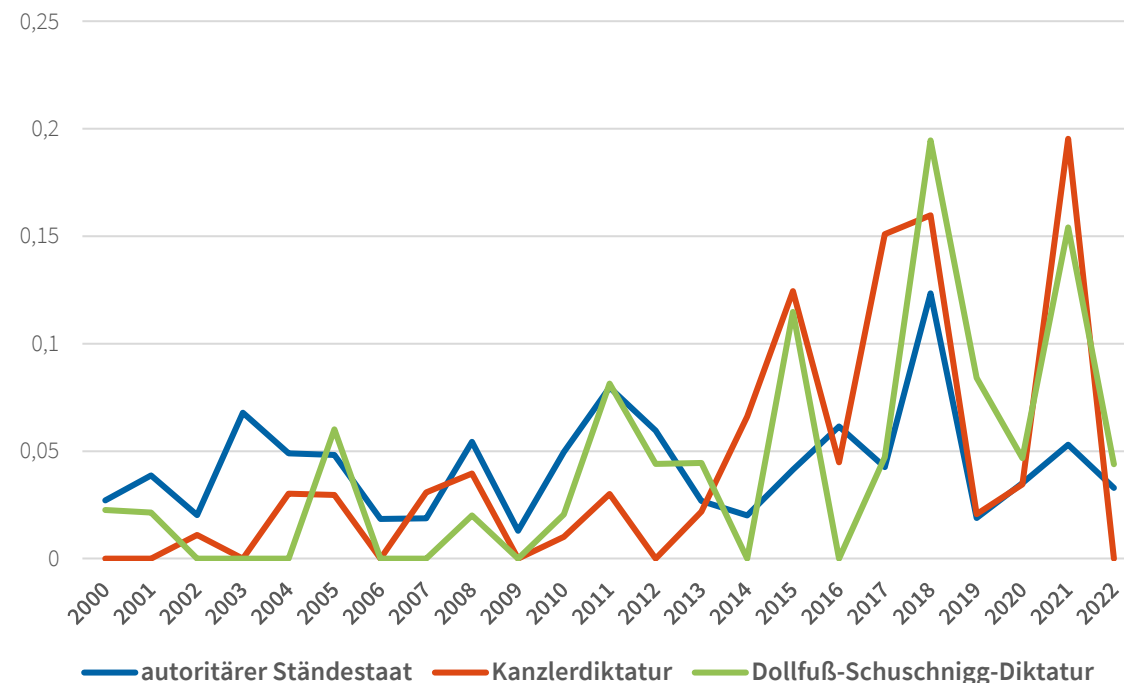
Collocate	Freq	logDice
austrofaschistisch	110	9,4175
Austrofaschismus	66	8,1155
christlichsozial	60	8,0522
Ständestaat	67	7,6586
Dollfuß	115	7,6534
Kanzlerdiktatur	22	7,6525
Justizopfer	23	7,3571
Rehabilitierung	57	7,0943
autoritär	216	6,6758

Schuschnigg	28	6,4153
Maiverfassung	8	6,2285
Regierungsdiktatur	8	6,2105
Nazidiktatur	9	6,1157
NS-Diktatur	12	6,0639
Nationalsozialismus	178	5,9568
NS-Herrschaft	12	5,8972
Österreich-Ideologie	6	5,8135
halbfaschistisch	6	5,8069
Kruckenkreuz	6	5,7837
christlich-sozial	22	5,6862

## Zeitlicher Verlauf

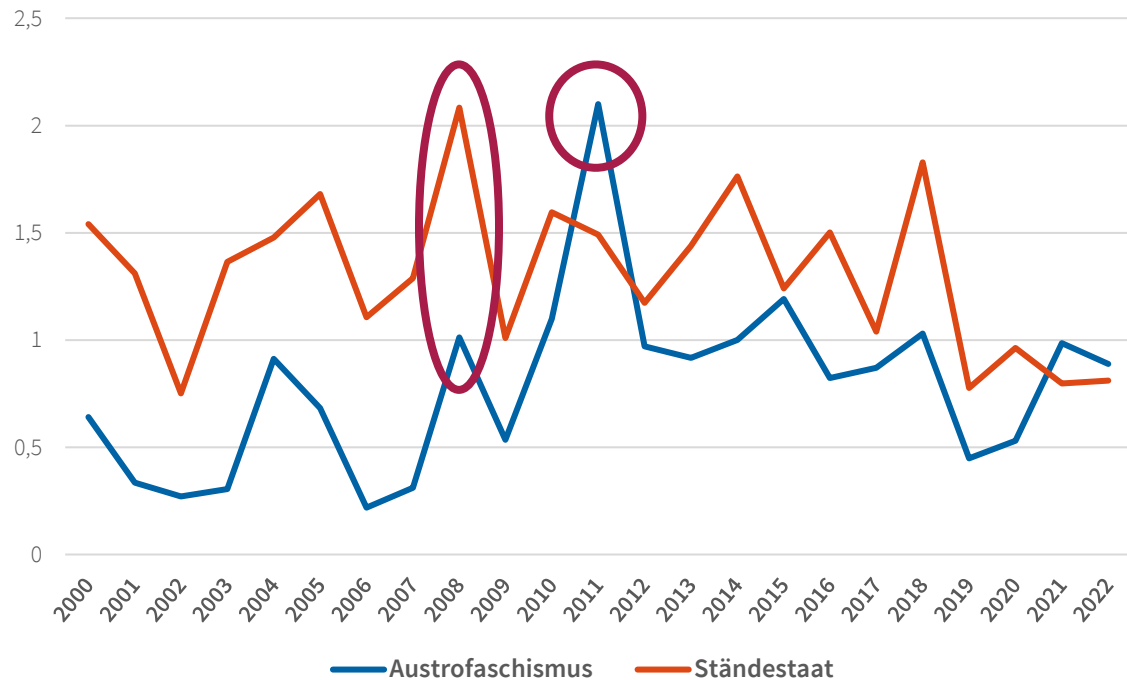


Zeitlicher Verlauf der Begriffe Austrofaschismus und Ständestaat (per million token)

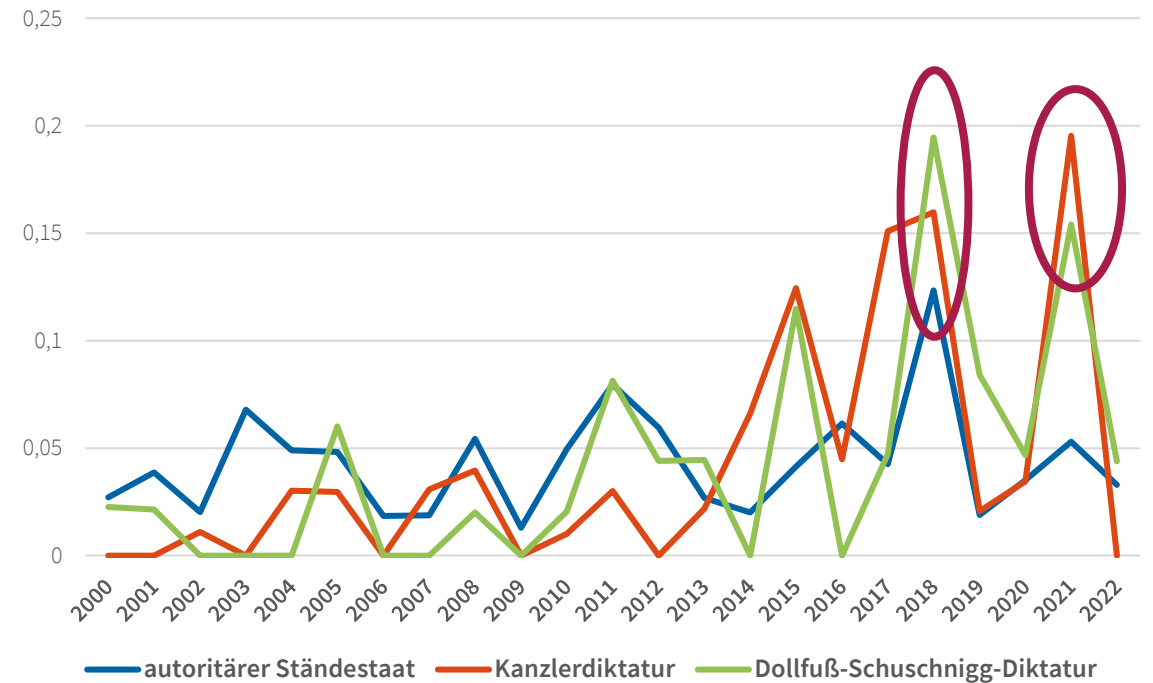


Zeitlicher Verlauf der Begriffe autoritärer Ständestaat, Kanzlerdiktatur und Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur (per million token)

## Zeitlicher Verlauf



Zeitlicher Verlauf der Begriffe Austrofaschismus und Ständestaat (per million token)



Zeitlicher Verlauf der Begriffe autoritärer Ständestaat, Kanzlerdiktatur und Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur (per million token)

## Intensivierungen der Debatte

- Jahrestag des Anschlusses 2008
  - Diskussion über „Opfermythos“
- Aufhebungs- und Rehabilitierungsgesetz 2011/2012
  - Erstmals *Austrofaschismus* über *Ständestaat*: „Rehabilitierung der [Justiz]opfer des Austrofaschismus“
- Doppeltes Gedenkjahr 2018
  - Mehr Belege für *Kanzlerdiktatur* und *Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur*
  - Stärkere Auseinandersetzung mit Begrifflichkeiten
- Debatte um das Dollfuß-Museum 2021
  - Erneut Begriffsfrage

## Ergebnisse

- Noch fast ein Jahrhundert später kein vollständiger Konsens über Bezeichnung → aber deutlich erkennbare Debatte um Begriffe
- Starke Dominanz von *Ständestaat* → sehr zögerlicher Rückgang
- Außer *Ständestaat* und *Austrofaschismus* kein Begriff wirklich etabliert
- Nur im „Standard“ als „(links)liberales“ Medium *Austrofaschismus* ähnlich häufig
- Die Presse als „liberal-konservatives“ Blatt: stärkste Tendenz zu *Ständestaat*
- „Die Zeit des Austrofaschismus ist der einzige kontroversielle Punkt in der österreichischen Geschichte“ (Emmerich Tálos in Der Standard 12.02.2015)

## Literatur und Quellen

- Austria Media Corpus (amc), Version 4.2., zugänglich über <http://hdl.handle.net/21.11115/0000-000C-4F08-4>, abgerufen am 23.09.2023
- Bubenhofer, Noah (2008): Diskurse berechnen? Wege zu einer korpuslinguistischen Diskursanalyse. In: Spitzmüller, Jürgen / Warnke, Ingo H. (Hg.): Methoden der Diskurslinguistik. Sprachwissenschaftliche Zugänge zur transtextuellen Ebene. Berlin / New York: De Gruyter, 407–434.
- Dreidemy, Lucile (2021): Austrofaschismus und Dollfuß-Mythos im Licht und Schatten der Geschichtsschreibung. In: Moos, Carlo (Hg.): (K)ein Austrofaschismus? Studien zum Herrschaftssystem 1933-1938. Wien: LIT Verlag, 29–41.
- Ransmayr, Jutta / Pirker, Hannes (2023): Das Austrian Media Corpus (AMC): Inhalte, Zugang und Möglichkeiten. In: Zeitschrift für Germanistische Linguistik 55. 203–212.
- Schwarz, Valentin (2013): ‘Austrofaschismus’ – mehr als nur ein Kampfbegriff? Begriffsgeschichte der konkurrierenden politisch-wissenschaftlichen Paradigmen des Dollfuß/Schuschnigg-Regimes. Diplomarbeit: Wien.
- Strassner, Erich (1987): Ideologie - Sprache - Politik: Grundfragen ihres Zusammenhangs. Tübingen: Niemeyer (Konzepte der Sprach- und Literaturwissenschaft 37).
- Tálós, Emmerich / Wenninger, Florian (2017): Das austrofaschistische Österreich 1933 - 1938. Wien: LIT Verlag.
- Wenninger, Florian (2021a): Austrofaschismus. In: Rupnow, Dirk / Gräser, Marcus (Hg.): Österreichische Zeitgeschichte - Zeitgeschichte in Österreich. Eine Standortbestimmung in Zeiten des Umbruchs. Wien / Köln: Böhlau (Böhlaus Zeitgeschichtliche Bibliothek 41), 67–107.
- Burgstaller, Katrin / Egyed, Marie-Theres (2015): Tálós: "ÖVP lehnt den Begriff Austrofaschismus weiterhin ab". In: Der Standard. URL: [Tálós: "ÖVP lehnt den Begriff Austrofaschismus weiterhin ab"](https://www.derstandard.at/story/20150613-talos-oevp-lehnt-den-begriff-austrofaschismus-weiterhin-ab) - Inland - derStandard.at › Inland [Zugriff 13.06.2024].